Abonnementspreis: Halbjährlich & neue Fr. franco iege bes burch die ganze Schweiz. Abonnementegebuhr inbegriffen. ie Poft t, ganz

Zagblatt

Einrückungsgebühr:

Die zweispaltige Garmondzeile ober beren Raum 10 neue Rp.; im Wies berholungsfalle 7 neue Rp. Briefe und Gelber franco.

für die Rantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Bug.

Montag,

Nro. 124

ben 5. Mai 1856

Drud und Verlag der Mener'schen Buchdruckerei in Luzern.

Auf das Tagblatt kann bei Unter= zeichneter für die Monate Mai und Brachmonat mit Frfn. 1. 80 noch abonnirt werden; Briefe und Geld werden franko erbeten.

Luzern, ben 29. April 1856.

Meher'sche Buchdruckerei.

Getauft in Luzern.

Den 2, Mai: Josef Dthmar Jost, ein Knabe bes Herrn Beter Mener, Stabt= Wachmeister, von Ruswil; am 4. Mai gestorben.

Gestorben in Luzern.

Den 4. Mai: Ratharina Rienzler von Luzern; 91 I. alt.

Anzeigen.

8474] Holzsteigerung.

Donnerstag den 8. Mai wird die Korporations= güterverwaltung von Luzern im Gütschwalde bei 1000 Deichellatten und Haaglatten und über 2000 Stangen und Stickel nebst dem betreffenden Ust- und Reisig= holz gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt Nachmittags um 1 Uhr an der Quer= straße hinter dem Stuckenplaß.

Luzern, den 26. April 1856.

Der Oberförster: X. A. Amrhyn.

Anzeige.

Der Unterzeichnete ersucht die Tit. Wohlthäter, welche durch Zeichnung von Obligationen ihre Mitwirkung zur Wiederherstellung der großen Hoforgel zugesichert haben, die 2te Einzahlungsrata dem bei ihnen nächster Tage sich meldenden Ginsammler, hrn. Ignaz Schobinger, Armen- und Waisenrathsweibel, gegen Quittung übergeben zu wollen.

> 3. Mener-Bielmann, Rassier des Orgelbau=Romite's.

8941] Bauarbeitergesuch.

Bei Unterzeichnetem finden noch mehrere gute Steinhauer, Maurer und Zimmerleute dauernde Ar= beit. Es ist auch Aussicht, für den ganzen Winter genugsam Arbeit geben ju fonnen.

Willisau, den 4. Mai 1856.

3. Barth, Baumeister.

8892] Fuhrhalter Wiederkehr, wohnhaft in Luzern, macht dem ehrenden Publikum zu Stadt und Land die Unzeige, daß er vom 6. Mai an wöchentlich zweimal, Dienstags und Donnerstags, Raufmannsgüter im Raufhaus zu Luzern für nach Zürich verladen wird. Er bankt feinen werthen Gönnern für das ihm feit einer Reihe von Sahren geschenkte Zutrauen und wird sich bestreben, dieselben auch fernerhin bestens zu bedienen.

893] Eine Person von gutem Leumund findet so= gleich oder innert 14 Tagen eine Anstellung als Röchin bei einer guten fleinen Familie. Bu melben bei der Expedition d. Bl.

8652] Jemand wünscht auf St. Margaretha in eine große Familie eine brave Perfon, welche das Rochen, sowie die häuslichen Arbeiten gut versteht. Bu vernehmen bei der Erpedition d. Bl.

8912]

Ausverkauf.

Nächsten Wochenmarkt, als Dienstag H den 6. Mai, werden auf dem Megplate h Herrenschuhe und Damenstiefeli aller H Gattung, um damit aufzuräumen, unter p dem Ankaufspreise verkauft.

Uuf 20 Paar wird ein Paar gratis 🏻

gegeben.

Man bittet auf das Aushängeschild Ausverkauf zu sehen.

8672] Dr. Waldmanns

Dentitions=Pulver

für schwerzahnende Kinder.

Dieses durch vieljährige Erfahrungen als vor= züglich wirksam sich bewährte Vorbeugungs= und Heilmittel gegen die mannigfaltigen krankhaften Bufälle der Kinder mährend der Zahnung derfelben (worüber das Nähere in dem Werkchen: "Das schwere Zahnen der Kinder" enthalten ift) kann die Schachtel sammt Gebrauchsanweifung gegen frankirte Einsendung von Fr. 1. 50 Ets. bezogen werden in Luzern in der Mäller'ichen Apotheke.

3834] Altes Rupfer, Binn, Meffing, Ehr, Blei und Eisen kauft Suppiger, Kupferschmied, in Luzern.

Bundesbefaffen. Urlaub. ogramm ford in

Frank-

eröffent=

Passus t fteben,

Bau ber geftat= Linien=

Cbenfo

n Mee=

zusam=

zen, als

mit ber

Fr. 515 Fr. 590

t gestern

hrt von

f die beahn und nament= bewährt ift nun= 1d Waus noch im – Seute

hat ber die Ro= bvention venn bie t bereits

gen Ro=

tung ber ı im De). Gine wieber: en fein. i Pascha

zufolge g einge= e ift be=

aris ben

elven im 3.f.N." Ismail. , wovon ten hat.)